

D

GB

English, 1

I

Italiano, 12

F

Français, 23

D

Deutsch, 34

E

Español, 45

P

Português, 56

NL

Nederlands, 67

IDV 75

Inhaltsverzeichnis

Installierung, 35-36

- Aufstellung Ihres Wäschetrockners
- Belüftung
- Stromanschluss
- Vor der Inbetriebsetzung Ihres Wäschetrockners

Beschreibung Ihres Wäschetrockners, 37

- Vorderseite
- Rückseite
- Bedienblende

Start und Programme, 38

- Programmauswahl

Gewebeart, 39-40

- Tipps zum Sortieren Ihrer Wäsche
- Pflegeetiketten
- Artikel, bei denen besondere Sorgfalt erforderlich ist
- Trocknungszeiten

Warnhinweise und Empfehlungen, 41

- Allgemeine Sicherheitshinweise
- Entsorgung
- Energiesparender Betrieb und Umweltschutz

Wartung und Pflege, 42

- Stromversorgung abschalten
- Filter nach jedem Zyklus reinigen
- Trommelinspektion nach jedem Zyklus
- Reinigung

Fehlersuche, 43

Kundendienst, 44

- Ersatzteile

! Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf, um sie bei Bedarf als Bezug verwenden zu können. Nehmen Sie sie bei einem Umzug mit und stellen Sie bei einem Verkauf oder der Weitergabe an eine andere Person sicher, dass diese Bedienungsanleitung zusammen mit dem Wäschetrockner abgegeben wird, damit sich der neue Eigentümer ausreichend über die Bedienung und mögliche Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Wäschetrockners informieren kann.

! Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Die nachfolgenden Seiten enthalten wichtige Informationen zur Installierung und Funktionsweise dieses Gerätes.

Aufstellung des Wäschetrockners

- Den Wäschetrockner so aufstellen, dass ausreichend Abstand zu Gasherden, Öfen, Heizungen oder Kochplatten vorhanden ist, da das Geräte beschädigt werden könnte.
- Wird der Wäschetrockner untergebaut, muss zwischen der Geräteoberseite und der Arbeitsplatte (auch andere Gegenstände) ein Mindestabstand von 10mm eingehalten werden. Um die Luftzirkulation zu gewährleisten muss ferner zwischen den Seitenwänden des Gerätes und den angrenzenden Möbelschränken oder Wänden ein Mindestabstand von 15mm berücksichtigt werden. Außerdem muss darauf geachtet werden, dass die hinten an der Geräterückseite befindlichen Entlüftungsvorrichtungen nicht blockiert werden.
- Es muss sichergestellt werden, dass der Wäschetrockner in einem Raum mit nicht zu hoher Luftfeuchtigkeit und ausreichender Luftzirkulation aufgestellt wird.

Belüftung

Bei Inbetriebnahme des Wäschetrockners wird saubere und relativ trockene Raumluft angesaugt, erhitzt und der Wäsche bei Reversierung der Trommel zugeführt. Die durch das Trocknen der Wäsche entstandene feuchte Luft wird dann durch einen Abluftschlauch an der Geräterückseite abgeleitet. Bei Inbetriebnahme muss eine ausreichende Belüftung sichergestellt sein. Das Gerät darf nicht in Räumlichkeiten betrieben werden in denen leicht brennbare Substanzen, wie Gase, Brennstoffe etc gelagert werden und / oder offene Flammen vorhanden sind.

Mobile Anbringung des Abluftschlauches

Bei Inbetriebnahme des Gerätes muss immer ein Abluftschlauch verwendet werden, der sicher an der Rückseite des Wäschetrockners angeschlossen ist (siehe Beschreibung Ihres Wäschetrockners). Wenn möglich, sollte der Schlauch an einen dauerhaften Auslass angeschlossen sein, der sich in der Nähe des Wäschetrockners befindet. Alternativ kann der Schlauch auch durch ein leicht geöffnetes Fenster nach außen geführt werden.

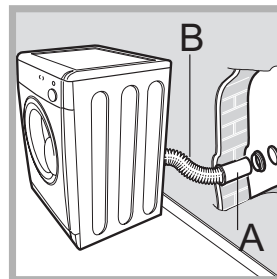
! Sicherstellen, dass der Abluftschlauche nicht die Belüftungsschlitze an der Geräterückseite verdeckt.

! Der Abluftschlauch sollte höchstens 2,4 m lang sein und muss frei von Flusen, Fasern oder Wasser gehalten werden; dazu den Schlauch häufig ausschütteln. Außerdem muss stets darauf geachtet werden, dass der Schlauch nicht gequetscht wird.

Feste Anbringung des Abluftschlauches

Wir empfehlen die Verwendung eines Teleskop - Mauerdurchführungskanal. Dieser Kanal ist im Fachgeschäft für Lüftungsbau oder im Ersatzteilhandel erhältlich.

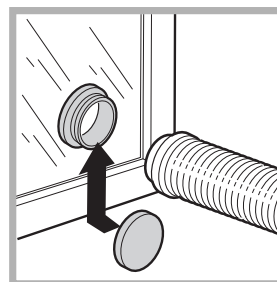
Mauerdurchführung



1. Die Mauerdurchführung links vom Wäschetrockner aus möglich.
2. Den Schlauch möglichst kurz und gerade lassen, um zu verhindern, dass kondensierte Feuchtigkeit in den Wäschetrockner zurückströmt.
3. Die in der Wand befindliche Durchführung sollte mit leichtem Gefälle nach draußen gerichtet sein.

befindliche Durchführung sollte mit leichtem Gefälle nach draußen gerichtet sein.

Fensterbefestigung



1. Wird der Wäschetrockner erhöht aufgestellt, sollte sich die Fensterdurchführung unterhalb der Abzugsöffnung des Gerätes befinden.
2. Der Schlauch sollte möglichst kurz sein.

Abhängig von der Verwendungshäufigkeit Ihres Wäschetrockners müssen die Bereiche A und B regelmäßig überprüft werden, um Flusen oder kleine Schmutzansammlungen zu entfernen. Durch eine ausreichende Sicherung des Abluftschlauchadapters wird sichergestellt, dass feuchte Luft nicht zurück in den Raum geleitet wird.

! Der Wäschetrockner darf nicht so weit nach hinten geschoben werden, dass der Schlauchadapter herausgezogen oder der Schlauch gequetscht oder gebogen wird.

! Der Abluftschlauch darf die Belüftungsschlitze nicht verdecken, nicht abgeknickt oder zu stark gebogen werden, da es ansonsten zu einer Blockierung und Kondensatansammlung kommt.

D

Installierung

Beschreibung

Start und Programme

Gewebart

Warnhinweise und Empfehlungen

Wartung und Pflege

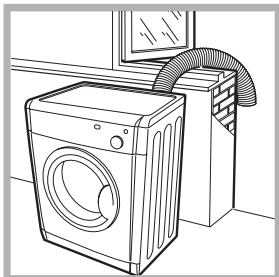
Fehlersuche

Kundendienst

Installierung

D

Entlüftung durch ein offenes Fenster



1. Das Schlauchende sollte nach unten zeigen, um verhindern zu können, dass warme feuchte Luft im Raum oder Wäschetrockner kondensiert.

! Sicherstellen, dass eine ausreichende Belüftung für den Trockner bereit steht und dass das Schlauchende nicht die Belüftungsschlitze der Geräterückwand verdecken

! Durch den Abluftschlauch wird eine optimale Leistung sichergestellt.

! Sicherstellen, dass Abluftschlauch und Belüftungsschlitze nicht behindert oder blockiert werden.

! Abluft darf vom Trockner nicht wieder aufgenommen werden.

! Durch falsche Verwendung des Wäschetrockners kann ein Brandrisiko entstehen.

! Den Abluftschlauch nicht in einen Abzuzskanal führen der für Abgase anderer Geräte genutzt wird, die Gase oder sonstige Brennstoffe etc verbrennen.

Stromanschluss

Stellen Sie folgende Punkte sicher, bevor Sie die Maschine an die Steckdose anschließen:

- Die Steckdose muss geerdet sein.
- Die Steckdose muss die maximale Leistungsaufnahme gemäß Typenschild abgesichert sein (*siehe Beschreibung Ihres Wäschetrockners*).
- Die Netzspannung muss die dem Typenschild entsprechen (*siehe Beschreibung Ihres Wäschetrockners*).
- Die Steckdose muss mit dem Stecker des Wäschetrockners kompatibel sein. Sollte dies nicht der Fall sein, muss entweder der Stecker oder die Steckdose ausgetauscht werden.

! Der Wäschetrockner darf nicht im Freien installiert werden, selbst wenn der entsprechende Bereich geschützt ist. Ein Wäschetrockner stellt eine ernsthafte Gefahr dar, wenn er Regen oder starken Winden ausgesetzt wird.

! Nach der Installation müssen sich Kabel und Stecker des Wäschetrockners leicht erreichen lassen können.

! Kein Verlängerungskabel verwenden.

! Das Stromkabel darf keine Biege- oder Quetschstellen aufweisen.

! Das Stromkabel der Gerätes muss regelmäßig überprüft werden. Ein Austausch dieses darf nur von einem konzessionierten Elektroinstallateur vorgenommen werden (*siehe Kundendienst*). Neue oder längere Stromkabel sind von konzessionierten Service - Partnern erhältlich.

! Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Regeln nicht genau beachtet werden.

! Sollten sie sich über einen der obigen Punkte nicht ganz im klaren sein, dann ziehen sie bitte einen qualifizierten Elektriker zu Rate.

Vor der Inbetriebsetzung Ihres Wäschetrockners

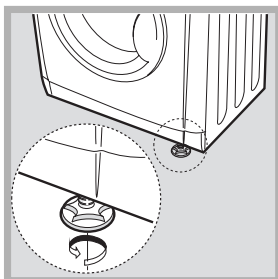
Nach der Installation des Wäschetrockners und vor dessen Verwendung muss die Innenfläche der Trommel gesäubert werden, um Staub, der sich während des Transports angesammelt haben könnte, zu entfernen.

Aufstellen

Der Trockner muss auf einem ebenen, festen Untergrund aufgestellt werden, ohne ihn an Wände, Möbelteile oder ähnliches anzulehnen.



Eine präzise Nivellierung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität.



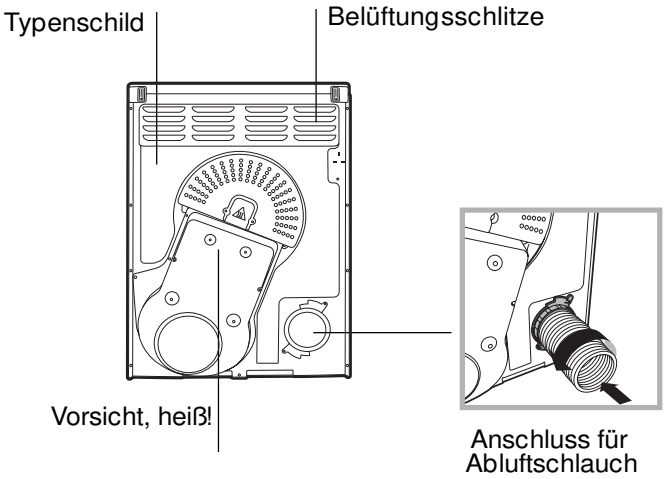
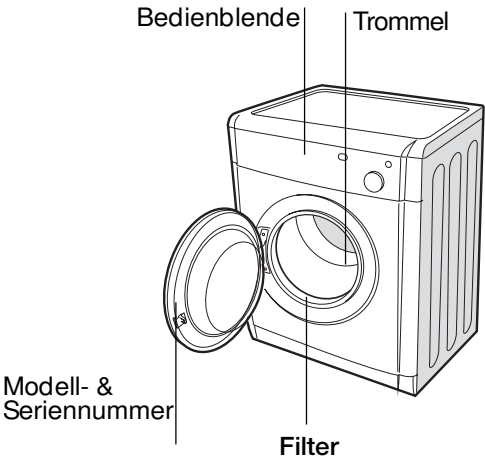
Sollte der Boden nicht perfekt sein müssen die Unebenheiten durch An- bzw. Ausdrehen der vorderen Stelfüße ausgeglichen werden.

Beschreibung Ihres Wäschetrockners

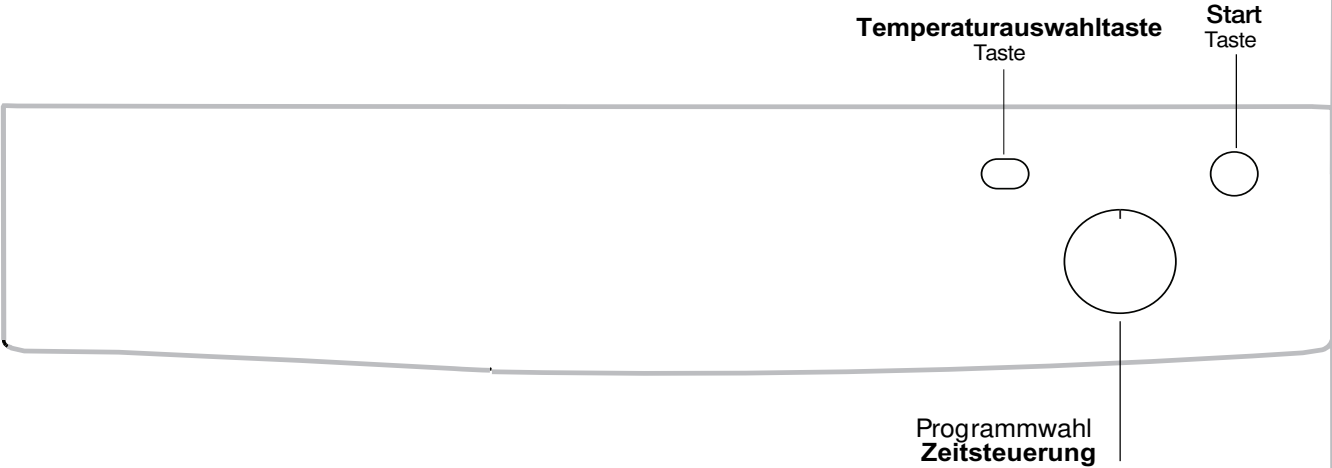


Vorderseite

Rückseite



Bedienblende



Programmwahl - Zeitsteuerung

Mit dem Auswahlknopf wird die Trocknungszeit eingestellt: Dieser Knopf muß so weit im Uhrzeigersinn gedreht werden, bis die gewünschte Trocknungszeit angezeigt wird, (den Knopf niemals gegen den Uhrzeigersinn drehen) - siehe Programme

Temperatúrauswahltaste

Mit dieser Taste wird die beim Trocknen der Wäsche verwendete Temperatur ausgewählt.

START Taste

Mit dieser Taste wird das ausgewählte Programm gestartet.

D

Installierung

Beschreibung

Start und Programme

Gewebart

Warnhinweise und Empfehlungen

Wartung und Pflege

Fehlersuche

Kundendienst

Start und Programme

D

Programmauswahl

1. Den Wäschetrockner an die Steckdose anschließen.
2. Die Wäsche je nach Gewebeart sortieren (*siehe Gewebeart*).
3. Die Tür öffnen und sicherstellen, dass der Filter sauber ist und korrekt eingesetzt wurde (*siehe Wartung*).
4. Die Maschine laden und dabei sicherstellen, dass keine Wäschestücke zu nah an der Türdichtung sind. Die Tür schließen.
5. Das geeignete Trocknungszeit auswählen. Beziehen Sie dazu auf die Tabelle mit den für die verschiedenen Stoffarten empfohlenen Trocknungszeiten (*siehe Gewebeart*).
 - Die Temperatur mit der TEMPERATURAUSWAHL-Taste einstellen.
 - Durch Drehen des ZEITVORWAHL-Knopfs im Uhrzeigersinn die gewünschte Trocknungszeit auswählen.
6. Die START-Taste zur Inbetriebsetzung des Wäschetrockners drücken. Während eines Trocknungszyklus kann die Wäsche überprüft und einzelne Wäschestücke, die schon trocken sind, entnommen werden. In diesem Fall muss nach dem Schließen der Tür zum Fortsetzen des Zyklus erneut die START-Taste gedrückt werden.
7. Ca. 10 Minuten vor Ende eines Programms beginnt die ABKÜHL-Phase (Wäsche wird abgekühlt). Diese Phase sollte immer vollständig ausgeführt werden.
8. Nun können Sie die Tür öffnen, die Wäsche herausnehmen, den Filter säubern und wieder einsetzen (*siehe Wartung*).
9. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Tipps zum Sortieren Ihrer Wäsche

- Symbole auf den Etiketten überprüfen, um sicherstellen zu können, dass die entsprechenden Wäschestücke trocknergeeignet sind.
- Die Wäsche nach Gewebearten sortieren.
- Taschen leeren und Knöpfe überprüfen.
- Reißverschlüsse und Haken schließen und lose Gürtel und längere Schnüre zusammenbinden.
- Jedes Wäschestück auswringen, um schon im Voraus möglichst viel Wasser zu entfernen.

! Keine tropfend nasse Wäsche in den Trockner legen.

Maximale Beladungskapazität

Die maximale Beladungskapazität sollte nicht überschritten werden. Die nachfolgenden Gewichte beziehen sich auf Trockenwäsche.

Naturfasern: max. 6 kg

Kunststofffasern: max. 3 kg

! Den Trockner NICHT überladen, da dies die Trocknungsleistung beeinträchtigt.

Typische Ladung

Kleidungsstücke		
Bluse aus	Baumwolle	150 g
	Andere	100 g
Kleid aus	Baumwolle	500 g
	Andere	350 g
Jeans		700 g
10 Windeln		1000 g
Hemd aus	Baumwolle	300 g
	Andere	200 g
T-Shirt		125 g

Haushaltswaren		
Bettüberzug aus (für Doppelbett)	Baumwolle	1500 g
	Andere	1000 g
Große Tischdecke		700 g
Kleine Tischdecke		250 g
Geschirrtuch		100 g
Badetuch		700 g
Handtuch		350 g
Bettlaken – Doppelbett		500 g
Bettlaken – Einzelbett		350 g

Am Ende eines Trocknungszyklus kann Wäsche aus Baumwolle noch feucht sein, falls Artikel aus Baumwolle und Synthetik zusammen in den Trockner gelegt wurden. In diesem Fall kann die Wäsche einfach noch etwas mehr in der Maschine getrocknet werden.

Pflegeetiketten

Prüfen Sie die Etiketten an Ihren Kleidungsstücken, insbesondere dann, wenn für ein bestimmtes Kleidungsstück das erste Mal im Trockner verwendet wird. Typische Symbole sind:

-  Kann im Wäschetrockner getrocknet werden
-  **Nicht** geeignet für Wäschetrockner
-  Bei hoher Temperatur im Wäschetrockner trocknen
-  Bei niedriger Temperatur im Wäschetrockner trocknen

Artikel, die sich nicht für den Wäschetrockner eignen

- Artikel, die Gummi oder gummiähnliche Materialien enthalten oder einen Kunststoffüberzug umfassen (Kissen oder PVC-Regenkleidung), andere leicht entzündbare Artikel oder Gegenstände, die leicht entzündbare Substanzen enthalten (wie zum Beispiel ein Handtuch, auf dem sich etwas Haarspray befindet).
- Glasfasern (z.B. manche Vorhangarten)
- Wäschestücke, die chemisch gereinigt wurden
- Mit dem ITCL Code gekennzeichnete Wäschestücke  (siehe Artikel, bei denen besondere Sorgfalt erforderlich ist). Solche Artikel können mit speziellen Produkten zu Hause chemisch gereinigt werden. In diesem Fall die Gebrauchsanweisung genau befolgen.
- Große und sperrige Artikel (Federbetten, Schlafsäcke, Kissen, große Tagesdecken usw.). Diese dehnen sich beim Trocknen aus und würden dadurch eine ausreichende Luftzirkulation im Trockner verhindern.

Artikel bei denen besondere Sorgfalt erforderlich ist

Decken und Bettüberwürfe: Artikel aus Acrylfasern (Acilan, Courtelle, Orion, Dralon) müssen vorsichtig bei NIEDRIGER Temperatur getrocknet werden. Außerdem dürfen solche Artikel nicht zu lange getrocknet werden.

Kleidungsstücke mit Falten oder plissierte Kleidungsstücke: Die am Artikel angegebenen Trocknungsanweisungen des Herstellers beachten.

Gestärkte Kleidungsstücke: Solche Artikel nicht zusammen mit nicht gestärkten Wäschestücken trocknen. Sicherstellen, dass möglichst viel der Stärkelösung entfernt wurde, bevor die Artikel in den Trockner gelegt werden. Die Wäsche nicht zu sehr trocknen: die Stärke wird sonst zu Pulver und macht die entsprechenden Kleidungsstücke schlaff, was dem eigentlichen Zweck der Stärke entgegenwirkt.

D

Installierung

Beschreibung

Start und Programme

Gewebeart

Warnhinweise und Empfehlungen

Wartung und Pflege

Fehlersuche

Kundendienst

Trocknereinstellungen

D Trocknungszeiten

Die Trocknungszeiten sind abhängig von der Ladung und dem Gewebe. Die Abkühlphase dauert ca. 10 Minuten bevor das Programm endet. Für größere Ladungen verwenden Sie die Einstellung Hohe Temperatur.

Gewebe	Ladung						
	1 kg	2 kg	3 kg	4 kg	5 kg	6 kg	7 kg
Baumwolle – Hohe Temperatur	20 - 30 Minuten	35 - 45 Minuten	45 - 60 Minuten	60 - 70 Minuten	70 - 80 Minuten	80 - 100 Minuten	90 - 120 Minuten
Synthetik – Hohe Temperatur	20 - 30 Minuten	35 - 45 Minuten	45 - 60 Minuten	-	-	-	-
Acrylfasern – Niedrige Temp.	25 - 40 Minuten	40 - 60 Minuten	-	-	-	-	-

Die angegebenen Trocknungszeiten sind ungefähre Werte und sind abhängig von folgenden Faktoren:

Menge des nach dem Schleudergang in der Wäsche zurückbleibenden Wassers. In Handtüchern und Feinwäsche bleibt zum Beispiel mehr Wasser zurück.

Stoffbeschaffenheit: Artikel aus derselben Qualität jedoch mit anderer Beschaffenheit oder Dicke können länger oder kürzer zum Trocknen brauchen.

Menge: Einzelne Wäschestücke oder kleine Ladungen können unter Umständen länger zum Trocknen brauchen.

Trockenheit: Wenn die Wäsche später gebügelt werden soll, kann sie in einem noch leicht feuchten Zustand aus dem Trockner genommen werden. Andere Wäschestücke können so lange im Trockner bleiben, bis sie vollkommen trocken sind.

Raumtemperatur: Wenn sich der Trockner in einem kalten Raum befindet, dauert es länger, bis die Wäsche trocken ist.

Sperrige Artikel: Der Trockner kann auch für sperrige Artikel verwendet werden. Dabei empfiehlt es sich jedoch, diese mehrmals aus dem Trockner zu nehmen und kräftig zu schütteln, bevor der Trockenvorgang fortgesetzt wird.

!Wäsche niemals übermäßig trocknen. Alle Gewebe enthalten eine geringe Menge an natürlicher Feuchtigkeit, wodurch sie weich und flauschig bleiben.

Trockenprogramme und Optionen

Auffrischen

Ein kurzes Programm, das durch Kaltluft zum Auffrischen der Kleidungsstücke dient. Es dauert ungefähr 10 Minuten. !Dieses Programm ist kein Trockenprogramm, daher ist es nicht für noch nasse Kleidungsstücke zu verwenden.

Taste Hohe Temperatur

Mit der Taste Hohe Temperatur wählt man die Trockentemperatur. Wenn die Taste gedrückt ist, ist Hohe Temperatur ausgewählt, ansonsten Niedrige Temperatur.

Hinweise und Empfehlungen

! Dieses Haushaltsgerät wurde unter Beachtung der internationalen Sicherheitsnormen geplant und hergestellt. Die nachfolgenden Hinweise werden aus Sicherheitsgründen bekanntgegeben und sind aufmerksam zu beachten.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorialen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis geeignet, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt und eingewiesen.
- Dieser Trockner wurde nur zum häuslichen Gebrauch und nicht für gewerbliche Zwecke geplant.
- Berühren Sie das Gerät nicht barfuß oder mit nassen Händen oder Füßen.
- Trennen Sie das Haushaltsgerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker und nicht das Kabel ziehen.
- Lassen Sie keine Kinder in Reichweite des Geräts, wenn dieses in Betrieb ist. Schalten Sie den Wäschetrockner nach dem Gebrauch aus und trennen Sie ihn vom Stromnetz ab. Halten Sie die Gerätetür geschlossen, um zu vermeiden, dass Kinder sie zum Spielen benutzen können.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Wäschetrockner spielen.
- Das Haushaltsgerät muss ordnungsgemäß aufgestellt werden und über eine angemessene Lüftung verfügen. Die Belüftungsöffnung auf der Vorderseite des Wäschetrockners und die Luftabzüge auf der Rückseite dürfen nicht verstopft sein (*siehe Aufstellung*).
- Benutzen Sie den Wäschetrockner nie auf einem Teppichboden, dessen Florhöhe die Luftzufuhr über die Unterseite des Geräts verhindert.
- Prüfen Sie, dass der Trockner leer ist, bevor Sie ihn füllen.
-  Die Rückseite des Wäschetrockners kann sehr warm werden:
berühren Sie sie nie, wenn sich das Gerät in Betrieb befindet.
- Benutzen Sie den Wäschetrockner nicht, wenn das Flusensieb, der Wasserauffangbehälter und der Kondensator nicht korrekt positioniert sind (*siehe Wartung*).
- Benutzen Sie keine flüssigen Weichmacher für Stoffe im Trockner; fügen Sie diese beim letzten Spülgang in der Waschmaschine zu.
- Überladen Sie den Trockner nicht (*siehe Wäsche, maximale Füllmenge*).
- Geben Sie keine völlig nassen Kleidungsstücke in das Gerät.
- Den Trockner ausschließlich mit Kleidungsstücken füllen, die mit Wasser und Waschmittel gewaschen, gespült und geschleudert wurden. Das Trocknen von Teilen, die NICHT mit Wasser gewaschen wurden, verursacht Brandgefahr.
- Befolgen Sie aufmerksam alle auf den Etiketten der Kleidungsstücke angegebenen Hinweise zum Waschen der Teile (*siehe Wäsche*).
- Füllen Sie keine Teile in das Gerät, die mit chemischen Produkten behandelt wurden.
- Trocknen Sie keine Kleidungsstücke, die mit entzündlichen Stoffen verschmutzt sind (Küchenöl, Nagellackentferner, Alkohol, Petroleum, Kerosin, Substanzen zum Entfernen von Flecken, Terpentin, Wachse, Stoffe zum Entfernen von Haarwachs- und Lack), sofern sie nicht mit warmem Wasser und einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen wurden.
- Trocknen Sie nicht Gummi, Artikel und Kleidungsstücke mit Gummirückseite, Kissen mit Schaumgummifüllung, Latexschaum, Gummi, Kunststoff, Duschhauben, wasserfeste Stoffe, über Windeln zu tragende Unterhosen, Überzüge, Polyethylen und Papier.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen, besonders Feuerzeuge (Explosionsgefahr).

- Geben Sie keine besonders großvolumigen Teile in den Trockner.
- Trocknen Sie keine Kunstfasern bei hohen Temperaturen.
- Vervollständigen Sie jedes Programm mit der jeweiligen Kalttrockenphase.
- Schalten Sie den Wäschetrockner nicht aus, wenn er noch warme Kleidungsstücke enthält.
- Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Gebrauch (*siehe Wartung*).
- Entleeren Sie den Wasserauffangbehälter nach jedem Gebrauch (*siehe Wartung*).
- Reinigen Sie regelmäßig die Kondensatoreinheit (*siehe Wartung*).
- Vermeiden Sie die Ansammlung von Flusen im Trockner.
- Steigen Sie nicht auf die obere Platte des Wäschetrockners, da das Gerät beschädigt werden könnte.
- Beachten Sie immer die Vorschriften und die elektrischen Eigenschaften des Geräts (*siehe Aufstellung*).
- Kaufen Sie immer Originalersatzteile und -zubehör (*siehe Kundendienst*).

! **ACHTUNG:** Schalten Sie den Trockner nie vor Beendigung des Trockenzyklus aus, es sei denn, die Teile werden schnell entfernt und aufgehängt, sodass sich die Wärme verteilen kann.

Informationen zu Recycling und Entsorgung

Im Rahmen unseres beständigen Einsatzes zum Umweltschutz verwenden wir recycelte Qualitätskomponenten, um die Kosten für den Kunden zu reduzieren und die Materialverschwendung auf ein Minimum zu reduzieren.

- Entsorgung des Verpackungsmaterials: befolgen Sie die örtlichen Vorschriften, um das Recycling der Verpackung zu ermöglichen.
- Um die Unfallgefahr für Kinder zu reduzieren, die Gerätetür und den Stecker entfernen, anschließend das Stromkabel direkt am Gerät abschneiden. Entsorgen Sie diese Teile getrennt, um sicherzustellen, dass das Haushaltsgerät nicht mehr an eine Steckdose angeschlossen werden kann.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten



Die europäische Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) schreibt vor, dass Haushaltsgeräte nicht mit dem normalen Müll zu entsorgen sind. Altgeräte sind zwecks Optimierung der Rückgewinnungs- und Recyclingrate der Gerätematerialien einer gesonderten Sammelstelle zuzuführen, um Schäden für die Gesundheit und die Umwelt zu verhüten. Das durchgestrichene Abfalleimersymbol, das sich auf allen Produkten befindet, weist darauf hin, dass eine getrennte Entsorgung vorgeschrieben ist. Für weitere Informationen hinsichtlich der ordnungsgemäßen Entsorgung von Haushaltsgeräten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die zuständige kommunale Stelle.

Energiesparender Betrieb und Umweltschutz

- Bevor Sie die Teile trocknen, diese auswringen, um soviel Wasser wie möglich zu entfernen (falls Sie zuvor die Waschmaschine benutzen, einen Schleuderzyklus wählen). Auf diese Weise wird Energie während des Trocknens eingespart.
- Wird der Wäschetrockner immer mit voller Wäschefüllung benutzt, wird ebenso Energie eingespart: einzelne Teile und kleine Füllmengen benötigen mehr Zeit zum Trocknen.
- Reinigen Sie das Flusensieb am Ende eines jeden Trockenzyklus, um die mit dem Energieverbrauch verbundenen Kosten gering zu halten (*siehe Wartung*).

Wartung und Pflege

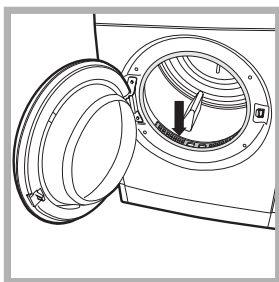
D

Stromversorgung abschalten

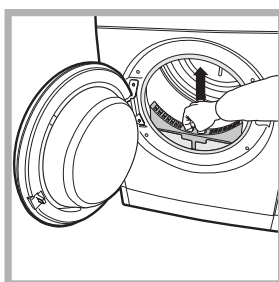
Den Trockner bei Nichtverwendung, während der Reinigung und allen Wartungsarbeiten vom Stromnetz trennen.

Filter nach jedem Zyklus reinigen

Der Filter stellt einen wichtigen Bestandteil Ihres Trockners dar: Er nimmt Flusen und Fasern auf, die sich während des Trocknens ansammeln. Außerdem können kleine Gegenstände am Filter hängen bleiben. Deshalb muss der Filter nach jedem Zyklus gereinigt werden. Dazu den Filter unter laufendes Wasser halten oder mit einem Staubsauger reinigen. Wenn der Filter verstopft ist, wird sich dies in großem Maße auf die Luftzirkulation im Trockner auswirken. Dies bedeutet längere Trocknungszeiten und einen höheren Energieverbrauch. Außerdem kann dies auch zu einer Beschädigung des Trockners führen.



Der Filter befindet sich vor der Trocknerverkleidung (siehe Diagramm).



Filter herausnehmen:
1. Den Plastikgriff des Filters nach oben ziehen (siehe Diagramm).
2. Den Filter reinigen und wieder korrekt einsetzen. Dabei sicherstellen, dass der Filter vollständig bündig in der Trocknerverkleidung platziert ist.

! Den Trockner nicht ohne eingebauten Filter verwenden.

Trommelinspektion nach jedem Zyklus

Die Trommel mit der Hand drehen, um kleine Artikel, die im Trockner zurückgeblieben sein können (wie zum Beispiel Taschentücher) zu entfernen.

Reinigung

• Externe Teile aus Metall oder Kunststoff sowie Gummiteile können mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

• Den Abluftschlauch und jegliche permanente Entlüftungsvorrichtungen regelmäßig überprüfen, um sicherstellen zu können, dass sich keine Fasern oder Flusen angesammelt haben. Diese entfernen.

• Flusen um Filter und Auslassöffnungen entfernen.

! Keine Lösungs- oder Scheuermittel verwenden.

! Die in Ihrem Trockner befindlichen Lagerkomponenten müssen nicht geschmiert werden.

! Den Trockner regelmäßig von einem zugelassenen Monteur überprüfen lassen, um einen sicheren Betrieb der Maschine in elektrischer und mechanischer Hinsicht sicherstellen zu können (siehe Kundendienst).

Bei einer Gerätestörung bitte zunächst folgende, mögliche Ursachen überprüfen, bevor Sie sich an unseren autorisierten Kundendienst werden:

Problem:

Mögliche Ursache / Lösung:

Trockner startet nicht.

- Der Netzstecker ist nicht eingesteckt oder es ist kein richtiger Kontakt zwischen Netzstecker und der Steckdose vorhanden.
- Stromausfall.
- Durchgebrannte Sicherung. Schließen Sie ein anderes Gerät an die Steckdose an.
- Wird ein Verlängerungskabel verwendet? Versuchen Sie, das Stromkabel des Trockners direkt an die Steckdose anzuschließen.
- Ist die Tür nicht richtig zu?
- Der ZEITVORWAHL-Knopf wurde nicht richtig eingestellt (*siehe Start und Programme*).
- Die START-Taste wurde nicht gedrückt (*siehe Start und Programme*).

Wäsche trocknet nur langsam.

- Der Filter wurde nicht gereinigt (*siehe Wartung*).
- Die Temperatureinstellung eignet sich nicht für die zu trocknende Gewebeart (*siehe Start und Programme*).
- Es wurde nicht die für die Ladung korrekte Programm ausgewählt (*siehe Start und Programme*).
- Der flexible Abluftschlauch wird blockiert (*siehe Installation*).
- Die Lufteinlassöffnung wird blockiert (*siehe Installation*).
- Die am Gerätesockel befindliche permanente Lüftungsklappe wird blockiert (*siehe Installation*).
- Die Wäsche war zu nass (*siehe Gewebeart*).
- Der Trockner wurde überladen (*siehe Gewebeart*).

D
Installation
Beschreibung
Start und Programme
Gewebeart
Warnhinweise und Empfehlungen
Wartung und Pflege
Fehlersuche
Kundendienst

Bevor Sie den autorisierten Kundendienst anrufen:

- Versuchen Sie, mit Hilfe der Fehlersuchtablette das Problem selbst zu lösen (*siehe Fehlersuche*).
- Falls Sie das Problem nicht selbst lösen können, schalten Sie den Trockner aus und rufen Sie den Kundendienst in Ihrer Nähe an.

Vom Kundendienst benötigte Information:

- Name, Adresse und Postleitzahl
- Telefonnummer
- Kurze Beschreibung des Problems
- Kaufdatum
- Trocknermodell (Mod.)
- Seriennummer (S/N)

Diese Informationen können Sie dem Typenschild an der Türinnenseite der Maschine entnehmen.

Ersatzteile

Wenn Sie versuchen, den Trockner selbst zu reparieren oder von einer nicht dafür autorisierten Person reparieren zu lassen, kann dies zu Verletzungen und einer Beschädigung des Gerätes sowie zum Erliegen der Herstellergewährleistung führen. Wenden Sie sich bei Störungen ausschließlich an einen autorisierten Vertragskundendienst. Die Ersatzteile wurden ausschließlich für dieses Gerät entwickelt und sollten nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Indesit Company Österreich GesmbH
Bundesstraße 66
8740 Zeltweg
Österreich

Kundendienste Österreich

Wien, Niederösterreich, nördl. Burgenland
Seiser Service GmbH
Am Heumarkt 9
1030 Wien
Tel: 01 / 713 12 50
Fax: 01 / 710 49 52
e-mail: office@seiserservice.at

Oberösterreich
Fragner Haushaltsgeräte Service GmbH
Derfflingerstraße 12
4020 Linz
Tel: 0732 / 79 34 88
Fax: 0662 / 79 34 94
e-mail: office@fragner.at

Salzburg
Meschnark Hausgeräte Service GmbH
Alpenstraße 99
5020 Salzburg
Tel: 0662 / 62 70 88 0
Fax: 0662 / 62 70 88 20
e-mail: office@meschnark.com

Vorarlberg
Peter Tschütscher Elektrohaushaltsgeräte
Brunennwald 6
6811 Göfis
Tel: 05522 / 73 50 20
Fax: 05522 / 73 50 26
e-mail: office@tschuetscher.at

Tirol
EKD Elektrokundendienst GmbH
Mitterweg 7
6020 Innsbruck
Tel: 0512 / 27 88 08
Fax: 0512 / 27 88 08 10
e-mail: service@ekd.at

Steiermark, südl. Burgenland
TSF – Technisches Service Fasching
Hüttenbrennergasse 26a
8010 Graz
Tel: 0316 / 81 38 28
Fax: 0316 / 81 38 28 22
e-mail: kundendienst@tsf.at

Kärnten, Osttirol
EHS – Elektrohaushaltsgeräteservice GmbH
Feldkirchner Straße 283
9020 Klagenfurt
Tel: 0463 / 46 46 0
Fax: 0463 / 46 46 0 19
e-mail: technik@ehs-service.at